**SPORT** Freitag, 4. Juli 2025

## Dritter Q-Wettkampf in Regensdorf: LCR-Nachwuchs erneut mit Fülle an persönlichen Bestleistungen

Die jungen Athletinnen und Athleten des LCR überzeugten am Q-Wettkampf mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen sowie starken Platzierungen.

**SPORT.** Die Q-Wettkämpfe von Zürich Athletics werden für die Nachwuchskategorien U12, U14 und U16, als Wettkampfserie in Form von Mehrkämpfen ausgetragen. Insgesamt finden über die Saison vier solcher Q-Wettkämpfe (je Wettkampftag parallel an zwei Austragungsorten) statt.

Am vergangenen Samstag nahmen insgesamt 38 LCR-Nachwuchsathletinnen und -athleten der Kategorien U12-U16 am dritten Q-Wettkampf auf der heimischen Sportanlage Wisacher in Regensdorf teil.

Nachdem bereits in den ersten beiden Q-Wettkämpfen in Thalwil und Winterthur viele persönliche Bestleistungen (PB) aufgestellt wurden, wollte der Heimvorteil genutzt werden und so gaben alle alles - und trotz der tropischen Temperaturen resultierten ausserordentliche bis fantastische Leistungen. Sieben Buben der U12-Trainingsgruppe des LCR starteten bei sonnigem Wetter in den Q-Wettkampf. Viele von ihnen absolvierten zum ersten Mal die Disziplinen Kugelstossen, Hochsprung und Drehwurf, so dass es in diesen Disziplinen durchweg neue und erstmalige PB gab.

Der Wettkampf verlief vor allem für Pablo Billeter sehr gut. Im Hochsprung holte er sich mit neuer PB und übersprungenen 1,20 m den dritten Rang. Durch drei weitere PB sicherte er sich



mit 1566 Punkten den 3. Rang im Vierkampf. Nicola Christen schaffte vier neue PB und landete auf dem 6. Rang in der Vierkampfwertung. Noe Wasescha, Alexandros Zografos, Elias Rajab und Kian Jöhr freuten sich ebenfalls über vier neue PB. Damjan Sinko schaffte in drei Disziplinen neue Bestwerte. Bei den Mädchen starteten ebenfalls sieben Athletinnen. Auch hier verbuchten alle Teilnehmerinnen persönliche Bestwerte in den Disziplinen Hochsprung, Kugelstossen und Dreh-

Eléni Kron zeigte einen sehenswerten Wettkampf mit vier neuen PB und zwei zweiten Plätzen in den Disziplinen Hochsprung und Drehwurf. Insgesamt belegte sie den sehr guten 5. Rang in der Vierkampfwertung. Auf Rang 6 in

dieser Wertung landete Emma Sinko, 17. Gesamtrang. Sie erreichte im Hochdie ebenfalls vier neue PB vorwies und sich vor allem über den 2. Platz im Kugelstossen freute.

Emeline Roux, Charlene Agosti, Amalia Adinolfi und Zoé Annus erzielten ebenfalls in allen vier Disziplinen neue Bestwerte. Vera-Rose Radosavljevic schaffte drei neue PB.

Bei den U14M waren insgesamt 33 Athleten am Start. In dieser grossen Gruppe erreichte Marc Baumgärtner mit 1352 Punkten den 10. Gesamtrang. Dazu verhalfen ihm drei neue PB.

Auf dem 11. Gesamtrang folgte ihm Liam Bittner, der ebenfalls drei neue Bestleistungen aufstellte. Noah Hongler (Gesamtrang 16) erzielte neue PB im Hürdensprint und über die 600 m. Einen sensationell guten Hürdensprint zeigte Fabrice Siegrist, der ihm eine neue PB und den 5. Rang in dieser Disziplin einbrachte. Leider zog er sich dabei eine Verletzung zu, so dass er nur noch den Speerwurf absolvierte und zu den anderen beiden Disziplinen nicht mehr antreten konnte.

In der Kategorie U14W waren insgesamt 63 Teilnehmerinnen am Start. Für den LCR traten zehn Athletinnen an. In diesem grossen Teilnehmerinnenfeld sicherte sich Pauline Cuche den hervorragenden 2. Rang in der Vierkampfwertung mit 1 983 Punkten. Zudem gewann sie souverän die Disziplinenwertung im Speerwurf und verfehlte mit 29,80 m die 30-Meter-Marke nur knapp.

Ella Schweizer belegte insgesamt den 16. Platz und verzeichnete vier neue PB. Gleich dahinter platzierte sich die Teamkollegin Lorena Steiner auf dem sprung, Speerwurf und 600 m-Lauf neue Bestwerte.

Neue persönliche Bestleistungen in allen vier Disziplinen gelangen Leonie Dütschler, Nelia Steck, Lynn Haberzeth, Leana Christen und Hadassah Cham. Je drei neue PB erreichten Yara Gasser und Sarina Baumgärtner. 40 Teilnehmende traten bei den U16M zum Wettkampf an. Für den LCR starteten drei Athleten. Alex Sinko landete mit drei neuen PB auf dem sehr guten 11. Gesamtrang und Remo Zurbuchen erreichte Rang 15 in der Vierkampfwertung. Er verbuchte drei PB für sich. Alexander Van der Heijden war beim 100 m Hürdensprint sehr schnell unterwegs, stürzte jedoch an der vorletzten Hürde, so dass er anschliessend den Wettkampf verletzungsbedingt aufgeben musste.

Bei den U16 Mädchen traten insgesamt 57 Teilnehmerinnen an, von denen 42 auch alle vier Disziplinen absolvierten. In der Vierkampfwertung platzierten sich die Schwestern Hanna und Paula Burkhalter auf den Gesamträngen 10 und 13. Hanna freute sich über insgesamt drei neue PB, aber ganz besonders über Rang 2 im Diskuswurf. Paula gelangen Bestwerte Hürdensprint und im Diskus.

In genau diesen Disziplinen verbesserte auch Iliana Lampropoulou ihre Bestleistungen. Sie schloss den Wettkampf auf Rang 21 ab. Jula Schwedhelm verbuchte drei neue PB für sich, genauso wie ihre Teamkollegin Laura Kasicka. Zoe Wollscheid erzielte zwei neue PB und Sophia Deubelbeiss eine neue PB im Diskuswurf. (e)

## Fanny Goy und Silas Zurfluh an der Team-EM im Einsatz

An der diesjährigen Team-Europameisterschaft standen gleich zwei Athletinnen und Athleten des LC Regensdorf für ihre ieweiligen Nationen im Einsatz.

SPORT. Zwei Athletinnen und Athleten des LC Regensdorf waren bei der diesjährigen Team-EM im Einsatz und setzten sich für ihre jeweiligen Nationen ein. Während Silas Zurfluh in der höchsten Division in Madrid für die Schweiz an den Start ging, lief Fanny Goy in Maribor für Luxemburg in der dritten Division.

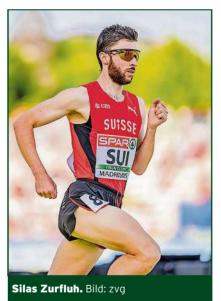
Der Mittelstreckenläufer Silas Zurfluh startete für das Schweizer Team über 1500 Meter. Bei heissen Temperaturen und stimmungsvoller Atmo-

sphäre im Stadion zeigte Zurfluh ein engagiertes Rennen. Er konnte sich früh gut positionieren und hielt lange Anschluss an die Konkurrenz. Gegen Mitte des Rennens wurde das Tempo spürbar härter und auf der Schlussrunde fehlten ihm die entscheidenden Reserven. Mit einer Zeit von 3:46.08 Minuten belegte Zurfluh den 14. Rang und bestätigte damit seine Rangierung im internationalen Feld. Trotz dem Rückstand auf seine Saisonbestleistung zeigte er sich zufrieden mit dem Wettkampf: «Ich konnte mich gut ins Rennen hineinfinden, aber am Schluss hat einfach noch etwas gefehlt», meinte Zurfluh im Rückblick. In den kommenden Wochen steht deshalb ein gezielter Trainingsblock an, um für die zweite Saisonhälfte, insbesondere die Schweizer Meisterschaften, in Topform zu sein.

Für die Schweiz war die Team-EM ein voller Erfolg. Mit einem starken Auftritt über alle Disziplinen hinweg verbesserte die Equipe von Swiss Athletics ihren 12. Platz aus dem Jahr 2023 deutlich und klassierte sich am Ende auf Rang 10. Damit verbleibt die Schweiz in der höchsten Division Eu-

Auch Fanny Goy durfte an der Team-EM internationale Wettkampfluft schnuppern. Die 1500-Meter-Läuferin wurde von Luxemburg selektioniert und startete im slowenischen Maribor in der dritten Division.

Für Goy war es der erste Einsatz im Nationalteam seit längerer Zeit und entsprechend gross war die Vorfreude. Bei



hochsommerlichen 33 Grad kam sie gut ins Rennen und konnte sich zunächst gut positionieren. Auf der letzten Runde fehlte ihr jedoch etwas die Kraft, um in der Schlussphase nochmals zuzulegen. Dennoch erreichte sie in 4:35.99 Minuten den starken 5. Rang und sammelte damit wichtige Punkte für ihr Team. Der Einsatz war für Goy ein wertvoller Schritt auf ihrem sportlichen Weg und sie konnte wertvolle Erfahrungen für ihre kommenden Rennen sammeln.

Für Luxemburg war die Team-EM ebenfalls ein voller Erfolg. Obwohl das Team nicht in Bestbesetzung antreten konnte, zeigte es grossen Kampfgeist und überraschte mit dem 2. Gesamtrang, was den verdienten Aufstieg in die zweite Division bedeutete. (e)

## Enya Job auf dem Weg zur Qualifikation

SPORT. Für eine Teilnahme am Zür-Leichtathletik-Kantonalfinal (Zürcher Kantonale Meisterschaft) Athletinnen und Athleten der Katego-

wettkampf. Vom LC Furttal ZH-Nord Regensdorf teil. Sie will - wie im letzten Jahr - einen Startplatz beim Kan-

Enya Job ein Hürdensprint, Kugelstosdensprint weg und absolvierte als erste Disziplin das Kugelstossen. Es gab



Im Weitsprung kam sie im besten dem Weitsprung ging es zum Diskus-

20-m-Linie. Wie weit genau, weiss man jeweils nach dem Wurf noch nicht, weil die Kampfrichter erst am Schluss des Kampfrichter war dann klar, dass En-LC Furttal wieder eine Persönliche te für einen Startplatz reicht, weiss sie

## Kinderschwimmkurse jetzt anmelden

REGENSDORF. Es hat noch freie Plätze Kurse richten sich an Kinder ab zirka Wassergewöhnung (Kurs «Krebs») bis zu fortgeschrittenen Stufen wie «Eis-

Kursstart Herbst: Montag. 25.. Diensweils zwischen 17 bis 19 Uhr, in 12  $\times$ 

Kontakt: kinderschwimmen@scraegi.ch

